



Universität Potsdam

Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 20.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat ca. 2.750 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Philosophische Fakultät, Institut für Germanistik** ist an der **Professur für Kommunikationstheorie- und Linguistik** möglichst zum **01.03.2018** eine Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in Kenn-Nr. 178/2017

in Teilzeit mit 20 Wochenstunden (50 %) für 3 Jahre zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion).

Aufgaben:

- Arbeit an einem eigenen wissenschaftlichen Forschungsprojekt im Bereich Gesprochene Sprache in der sozialen Interaktion, Gesprächsanalyse und/oder Interaktionale Linguistik
- Vorbereitung und Durchführung von Lehrveranstaltungen im Fachgebiet Kommunikationstheorie und Linguistik, v.a. Seminare, Übungen und Prüfungen im Bereich der Erforschung gesprochener Sprache in der sozialen Interaktion, Gesprächsanalyse und Interaktionale Linguistik in den Studiengängen Bachelor/Master Germanistik/Lehramt Deutsch, Master Linguistik: Kommunikation, Variation, Mehrsprachigkeit, Master Fremdsprachenlinguistik
- Beteiligung an Selbstverwaltung, Modulverantwortung und Prüfungsverwaltung
- Mitwirkung an organisatorischen und forschungsbezogenen Aufgaben der Professur

Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master) mit einem sprachwissenschaftlichen Schwerpunkt, mit überdurchschnittlichem Abschluss

- sehr gute Kenntnisse im Bereich der Erforschung der gesprochenen Sprache, der Gesprächsanalyse und Interaktionalen Linguistik
- geplante Promotion im genannten Forschungsbereich
- sehr gute Team- und Kommunikationsfähigkeit

Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Prof. Dr. Margret Selting (selting@uni-potsdam.de) zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Das Lehrdeputat richtet sich nach den jeweils gültigen Vorgaben der Lehrverpflichtungsverordnung (LehrVV) des Landes Brandenburg sowie der vom Senat der Universität Potsdam beschlossenen Bandbreitenregelung:

http://www.uni-potsdam.de/fileadmin01/projects/verwaltung/docs/Dezernat3/Merkblatt_LehrVV.pdf

Für diese Stelle erfolgt die Zuordnung zur Gruppe akademischer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen mit Qualifikationsmöglichkeit (Promotion/Habilitation).

Bewerbungen sind bis zum 10.11.2017 unter Angabe der Kenn-Nr. 178/2017 mit den entsprechenden Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Schriftenverzeichnis, Zusammenfassung der Masterarbeit (höchstens 3 Seiten); Darstellung des Weiterqualifikationsvorhabens (max. 3 Seiten), ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen, Datei (bzw. Kopie) der Masterarbeit) an uns senden: Prof. Dr. Margret Selting, Universität Potsdam, Institut für Germanistik, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam. Eine Bewerbung in elektronischer Form ist über Frau Cindy Haase (chaase@uni-potsdam.de) möglich.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 16.10.2017